



Protokoll der ordentlichen Jahreshauptversammlung 2024

Protokoll über die Mitgliederversammlung des Deutschen Kinderschutzbundes OV Friedberg/Bad Nauheim u.U. e.V.

Datum/Zeit: 19.06.2024; 17:00Uhr

Ort: Kinderhaus am Hohenstein, Auf dem Hohenstein 7, 61231 Bad Nauheim

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Versammlungsleiterin: Dirk Michel und Katrin Wahl (Geschäftsführung)

Protokollführung: Frau Höglund

Herr Michel eröffnet um 17:00Uhr die Mitgliederversammlung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Er gibt die im Einladungsschreiben mitgeteilte Tagesordnung wie folgt bekannt:

1. Herausforderungen Kinderschutzbund
2. Das Jahr 2023 in Zahlen
3. Kassenprüfung/Entlastung des Vorstands
4. Soft Facts 2023
5. Wahl 1. und 2. Vorstandsvorsitz; Kassenprüfer
6. Satzungsänderung
7. Qualitätssteigerung 2023
8. Sonstiges

TOP 1

Herr Michel stellt die Herausforderungen des Kinderschutzbundes im letzten Jahr vor:

- **Verantwortung zu wirtschaftlichem Handeln:** Herr Michel teilt mit, dass im Jahr 2023 eine Verwaltungsreform vorgenommen wurde und die Verwaltung professionalisiert wurde. Die Gesamtstrategie für die Zukunft soll die 80/20 Regel sein (80% Pflichtbeiträge / 20% Fördergelder).
- **Migration:** im Rahmen der Familienbildung bietet der Kinderschutzbund hier verstärkt Programme an. Da die Altstadt in Friedberg als sozialer Brennpunkt gilt, sagt Herr Michel, dass sich der DKSB nicht aus der Altstadt zurückziehen werde, sondern die Angebote für jeden erreichbar sein sollen.
- **Rassismus/Demokratiegefährdung:** alle gesellschaftlichen Gruppen sind im Kinderschutzbund willkommen, hier besteht ein gesellschaftspolitischer Auftrag. Kinderrechte rücken in den Fokus und sollen zukünftig in Schulen und Kindergärten platziert werden



- **Klima/Nachhaltigkeit:** in den Kindertagesstätten, die der DKSB als Träger betreut, wird das Mittagessen selber gekocht. Hier wird vermehrt darauf geachtet, dass saisonale Produkte zum Einsatz kommen und der Fleischkonsum reduziert werden soll.

TOP 2

Frau Wahl stellt die Zahlen vor: in den Kindertagesstätten wird der höchste Umsatz generiert, 2023 im Kinderhaus am Goldstein und ab 04/2024 zusätzlich im Kinderhaus am Hohenstein. Die Familienbildung hat keinen großen Anteil am Umsatz.

Frau Bauer fragt nach den detaillierten Zahlen, die ihr Frau Wahl aushändigt. Bei der Schulbetreuung in der Frauenwaldschule und im Hort in der GMS in Friedberg gab es ein klares Defizit (Hort: -67.000 EUR, FWS: -53.000), deshalb wurden die Einrichtungen in 2023 geschlossen, bzw. der Hort in das Titiwu integriert. Das Titiwu in der GMS ist im Moment stabil in den Zahlen.

Aus der Schulbetreuung in Assenheim hat sich der DKSB Ende 2023 zurückgezogen, da die Schule in den Pakt für den Ganzttag mit der AWO geht.

Insgesamt gibt es ein Defizit von -99.000 EUR für das Jahr 2023.

Die Verwaltungskosten liegen im Moment bei 9,3%, dies kommt durch den großen Verwaltungsaufwand im Jahr 2023 zustande, da die Buchhaltung auf den neuesten Stand gebracht wurde. Das Ziel ist, die Buchhaltung wieder in großen Teilen selbst zu übernehmen und insgesamt die Verwaltungskosten auf 6% zu senken. Dies soll durch weiteres Wachstum in den nächsten Jahren erreicht werden.

TOP 3

Die Prüfung erfolgte stichpunktartig am 08.05.2023 durch Frau Neukam-Zimmermann und Herrn Geffert. Geprüft wurden die Kontenbewegungen eines zufällig heraus-gesuchten Monats (Sept. 2023). Alle Belege hierzu konnten vorgelegt werden und wurden ordnungsgemäß verbucht. Bei Nachfragen konnten das Journal und die entsprechenden Kontenblätter eingesehen werden.

Es wird der Jahreshauptversammlung vorgeschlagen, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Durch Handzeichen kommt es zu folgender Abstimmung:

14 Personen für die Entlastung, 5 Enthaltungen, 1 Gegenstimme

Damit wird der Vorstand entlastet.



TOP 4

- Einführung der Kindergartensoftware Kigaroo und der Mitgliedersoftware S-Verein
- Einstellung eines IT Leiters
- Einführung von Leitungsteams / Schulung der Teams
- Jour Fixes mit den Leitungsteams
- Personalsteuerung
- Klausurtagung zur Vision des DKSB, um daraus eine Strategie und die Ziele abzuleiten
- Kochen im DKSB: Wareneinkauf wurde zentralisiert, die Küche hat ein eigenes Budget
- Lobbyarbeit / Marketing: aktiv auf Instagram und LinkedIn, Tür der Kinderrechte wird mit Schulen in Bad Nauheim erarbeitet
- Markenschärfung: Gelder generieren außerhalb der kommunalen Zuwendungen, die zukünftig niedriger werden

Zur Aussprache wird folgendes angemerkt:

Frau Bauer und das Ehepaar Zander äußern sich negativ über die Hortschließung des letzten Jahres, dies sei ein großer Verlust gewesen. Auch wird von Frau Bauer angemerkt, dass die Kommunikation in Bezug auf die Schließung nicht korrekt gewesen sei.

Frau Zander sagt, dass ihr die Erklärung fehle, warum ihr gekündigt wurde. Herr Michel merkte an, dass Frau Zander ehrenamtlich für den Kinderschutzbund tätig war.

TOP 5

Herr Reitz übernimmt die Wahlleitung zur Wahl des 1. Und 2. Vorstandsvorsitzes und der Kassenprüfer.

Das Ehepaar Zander verlässt die Sitzung und Frau Zander nimmt nicht an der Wahl teil.

Anneli Cleblad wird per Handzeichen mit 20 Stimmen zur 1. Vorstandsvorsitzenden gewählt. Es gibt eine Gegenstimme.

Dr. Dr. Juliane Jünger wird per Handzeichen mit 20 Stimmen zur 2. Vorstandsvorsitzenden gewählt. Es gibt eine Gegenstimme.

Beide nehmen die Wahl an.

Bei der Wahl zum Kassenprüfer liegen die schriftlichen Bestätigungen vor, dass sich Nina Neukam-Zimmermann und Bernd Geffert wieder zur Wahl stellen lassen. Hier gibt es 20 Stimmen dafür, eine ungültige Stimme.



TOP 6

Abstimmung über die Satzungsänderung:

Frau Wahl erläutert, dass die Satzungsänderung sich an der Satzung des Bundesverbandes des Kinderschutzbundes orientiert hat, die alte Satzung war bereits 20 Jahre alt und viele Punkte werden in der Änderung näher und im Detail erläutert. Sowohl die alte als auch die neue Satzung sind auf der Homepage einsehbar.

Es kommt zur Abstimmung über die neue Satzung:

21 Mitglieder stimmen dafür

Hiermit wird der Satzungsänderung zugestimmt.

TOP 7

Punkt Qualitätssteigerung 2023 wurde im Rahmen der Aussprache bereits thematisiert.

TOP 8

Frau Bauer fragt nach dem Haushaltsplan. Herr Michel erläutert, dass diesbezüglich das Vereinsrecht geprüft werden wird und das Ergebnis in der nächsten Mitgliederversammlung bekannt gegeben wird.

Die Sitzung wird um 17:47 Uhr geschlossen.